

DIETER REITER

„ERST SAGEN WAS MAN TUT,
DANN TUN WAS MAN SAGT.“

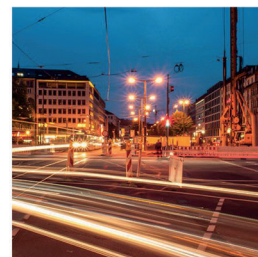


Bezahlbare Mieten und starke Mieter-Rechte

Wohnen ist ein Menschenrecht.
Deshalb sind mir hunderttausende
Mieter wichtiger, als eine Handvoll
Spekulant*innen.

Durchdachter Ausbau unseres Verkehrssystems

München ist mobil und flexibel.
Ich stehe für die Verkehrswende
in einer Stadt für Menschen, nicht
nur für Autos.



Bedarfsgerechte und gebührenfreie Kinderbetreuung

Familie ist wichtig. Ich unter-
stütze Eltern und Kinder in allen
Lebensphasen. Sie sind es mir
wert.

Für ein zufriedenes und sicheres Leben im Alter

Ich will, dass sich alle Menschen
unser München, auch im
Alter, leisten und hier gut leben
können.



München – ein Lebensgefühl

Ich kämpfe für Toleranz und
Zusammenhalt, damit München
Heimat für alle bleibt, die hier
leben.

DIETER
REITER

GESAGT.
GETAN.
GERECHT.

AM 15.03.2020
SPD WÄHLEN: LISTE 5

SO WÄHLEN SIE RICHTIG:

AM 15.03.2020: SPD – LISTE 5

Wählen Sie Ihren Oberbürgermeister
(kleiner Stimmzettel)

	Dieter Reiter
--	---------------

Wählen Sie Ihren Stadtrat (erster großer Stimmzettel)

Sie können 80 Stimmen vergeben, pro Kandidatin oder
Kandidat bis zu 3 Stimmen auf einmal.

	Liste 5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD
3	501 Dieter Reiter

Tipp 1:

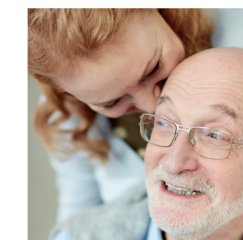
Damit Ihre Stimme nicht
verloren geht: zuerst die
SPD-Liste ankreuzen.

Tipp 2:

Dann die einzelnen
Kandidatinnen und
Kandidaten der SPD.

Wählen Sie Ihren Bezirksausschuss
(zweiter großer Stimmzettel)

	Liste 5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD
--	---



MÜNCHEN-
LIEBE BIS INS
HOHE ALTER.



GESAGT.
GETAN.
GERECHT.

AM 15.03.2020
SPD WÄHLEN: LISTE 5

MÜNCHEN. HIER WILL ICH ALT WERDEN!

Es ist schön, in München zu leben. Uns ist es wichtig, dass es sich auch alle leisten können, in München gut alt zu werden. Deswegen kämpft die SPD dafür, dass das Geld im Alter für alle zum Leben reicht: Ein früherer Ruhestand für besonders langjährige Versicherte, eine höhere Rente bei Erwerbsminderung und ein stabiles Rentenniveau – das haben wir im Bundestag schon durchgesetzt. Eine höhere Rente für Geringverdienende, die Grundrente, wird kommen.

Aber der Münchner SPD reicht das nicht: Es müssen endlich alle – nicht nur Arbeiter und Angestellte – in die Rentenversicherung einzahlen. In München wurde das Angebot für Seniorinnen und Senioren in den vergangenen Jahren stark ausgebaut, die Stadt greift Bedürftigen an vielen Stellen unter die Arme, tut alles, was sie kommunal leisten kann. Die Münchner SPD setzt sich konsequent dafür ein, dass Sie auch im Alter gut in München leben können! Ihre Stimme am 15. März für Oberbürgermeister Dieter Reiter und die Münchner SPD ist eine Stimme für:



MEHR GELD FÜR BEDÜRFTIGE RENTNERINNEN UND RENTNER!

Wenn die Rente nicht reicht, springt der Staat ein. Aber die sogenannte Grundsicherung ist für eine teure Stadt wie München viel zu niedrig. Seit zwölf Jahren legt die Stadt deswegen aus eigenem Geld bis zu 21 Euro pro Monat und Person drauf. Wir finden: Das sollten künftig mindestens 100 Euro monatlich sein. Wer unter 1350 Euro Rente bekommt, kann in einer der 32 Alten- und Service-Zentren kostenfrei zu Mittag essen.

MEHR HILFE UND BERATUNG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN!

Unterstützung beim Putzen, Einkaufen oder beim Weg zum Arzt – das bietet die Stadt ab Mitte 2020 auf Initiative der SPD kostenfrei an. In zahlreichen städtischen Stellen gibt es Gratis-Unterstützung bei der Planung einer barrierefreien Wohnung, bei der Suche nach einem ambulanten Pflegedienst oder zur Auswahl und Finanzierung eines Pflegeplatzes. Wir sorgen dafür, dass sich in den Sozialbürgerhäusern künftig ein spezieller Fachdienst um die Probleme älterer Bürgerinnen und Bürger kümmert und auch im öffentlichen Raum Sozialarbeiter auf Seniorinnen und Senioren zugehen.



MEHR GELD FÜR DIE PFLEGE!

München braucht mehr Pflegeheime und mehr Pflegepersonal! Wir fördern Ausbau und Sanierung der Einrichtungen und die Weiterbildung der Pflegefachkräfte mit vielen Millionen Euro jährlich. Die Stadt stellt Geld zur Verfügung, damit jedes der 57 Pflegeheime zwei zusätzliche Stellen besetzen kann. Beim städtischen Träger „München Stift“ verdienen alle Pflegekräfte deutlich über Flächentarif.